Mitarbeiter

Zeitgenössische Kunst zu Mariä Himmelfahrt

18 Mal Maria als Bild, Video und Skulptur

Von unserem Redaktionsmitglied NICOLE FENNEKER

Warendorf (gl). Maria trägt ein Kreuz im Leib. Ein Kreuz mit ihrem Kind – dem Sohn Gottes. So interpretiert Dr. Winfried Totzek die Madonna in Edelstahl. Denn: „Maria hat gemerkt, dass das Ausgewähltsein als Mutter Gottes frühes Leid bedeutet“, sagt der Warendorfer Künstler. Sein Werk ist Teil der Ausstellung „Maria im Puls der Zeit“, die zum Heimatfest Mariä Himmelfahrt von Samstag bis Sonntag, 18 bis 18 Uhr, 18 zeitgenössische Darstellungen Marias in 18 Schaufenstern der Innenstadt zeigt.

Zum achten Mal ist die zeitgenössische Kunst Teil des Heimatfests. „Wir sprechen nicht mehr mit den Worten des Barock, also sollten auch die Bilder unserer Zeit entsprechen“, beschreibt Organisator Reinhold Berger die Idee. Die Künstler bieten Bildhauerei, Malerei und auch eine Videoinstallation. „Die Themen sind unheimlich vielfältig“, sagt Berger. Die Schutzmantel-Madonna sei ein Aspekt, ebenso wie die weinende oder die schwangere Maria. Viele der Künstler unserer Zeit beziehen sich dabei auch auf andere Werke der Kunstgeschichte, etwa Sybille Kroos mit „Madonna mit Wächter“, die ihre Collage nach Parmigianos „Mutter mit dem Kind und einem Mönch“ gestaltet hat.

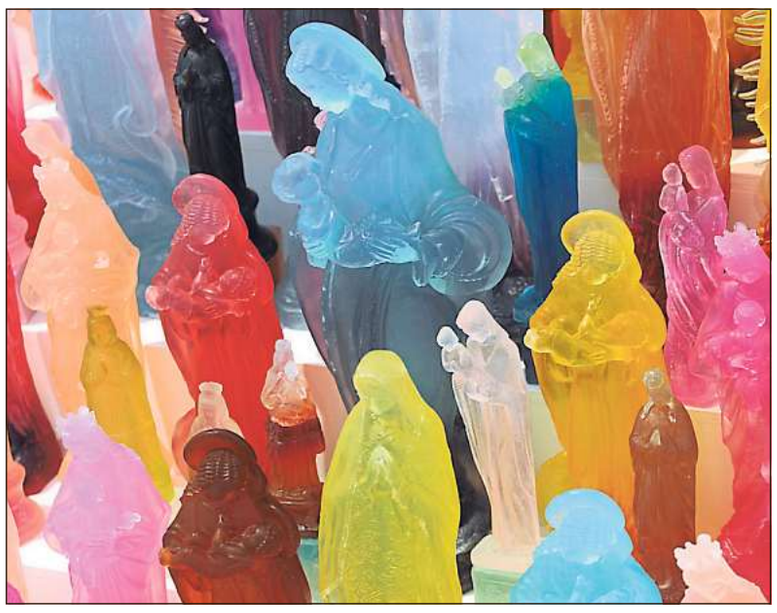
Ein Begleitheft, das alle Werke und Künstler vorstellt, liegt am Samstagabend an allen Geschäften aus, in deren Schaufenstern Werke zu sehen sind, sowie an den Ständen der Bürgerstiftung. Gestaltet hat das Heft die Agentur Pilotfisch. Unterstützer von „Maria im Puls der Zeit“ sind die Maria-Ebbers-Stiftung und die Sparkasse Münsterland Ost.

Ergänzt wird die Ausstellung der großen Künstler am Samstag und Sonntag durch ein Werk von kleineren Malern: Petra Schürmann hat in ihrer Malgruppe mit deutschen und ausländischen Kindern das Heimatfest thematisiert. Die Kinder schufen daraufhin ein Gemälde, das eine bunt gewandete Madonna als Mutter zeigt, die ihre Kinder beschützt. „Maria hat auch auf der Flucht auf uns aufgepasst“, habe ein syrischer Junge gesagt, berichtet Petra Schürmann. Das Bild ist im Fenster des Weltladens an der Münsterstraße 1 zu sehen.

Totzeks Edelstahl-Madonna mit Kind können die Besucher an der Münsterstraße 21 (Sparkasse) bewundern – und berühren. Denn seine Maria soll eine Gottesmutter zum Anfassen sein. An diesem Standort solle in den kommenden Jahren stets ein Werk eines Künstlers aus der Region zu sehen sein, kündigt Berger an.

„Marienerscheinung“ heißt dieses Werk von Isabelle Böhm.

Im Einsatz für „Maria im Puls der Zeit“: (v. l.) Klaus Oortmann (Sparkasse), Reinhold Berger, Dr. Winfried Totzek und Claudia Köster (Agentur Pilotfisch). Bild: Fenneker



Die „Madonnas“ aus ihrer Installation „Klosterladen“ zeigt Marlies Pekarek. Bild: Sven Beham

Veranstalter zieht positive Bilanz

Eine ganze Schar ehrenamtlicher Helfer ist notwendig, um die hohen Auflagen des Sicherheitskonzepts für die Pferdeprozession zu erfüllen. Bilder (2): Gabi Wild

Mit ihren Bauchläden waren unter anderem (v. l.) Mira, Anna, Jan, Linus, Fynn, Louis, Kaja und Luca unterwegs, um Ansteckpins mit Lotterielosen zu verkaufen.

Pferdeprozession ohne freiwillige Helfer nicht möglich

Warendorf (pw). Die neunte Pferdeprozession unter den Marienbögen („Die Glocke“ berichtete) ist am Samstag unfallfrei über die Bühne gegangen. Ohne freiwillige und ehrenamtliche Helfer ginge nichts bei dieser Großveranstaltung, die wieder zahlreiche Zuschauer verfolgt haben.

Und so hatte der veranstaltende „Verein zur Förderung der Warendorfer Pferdeprozession und anderer kultureller Aktivitäten in Warendorf“ allen Grund, der großen Schar der Unterstützer Dank zu zollen. Ob erwachsene Ordner, die für die Sicherung der Strecke zuständig waren, oder die Kinder, die mit ihren Bauchläden für den Verkauf der Ansteckpins unterwegs waren und so dabei halfen, dass die Kosten der Veranstaltung gedeckt werden können – alle haben ihren Beitrag geleistet, den Verein um den Vorsitzenden Jörg Drewes zu unterstützen. Nicht zuletzt die gute Betreuung der Teilnehmer durch die Veranstalter trägt dazu bei, dass Gespannfahrer und Reiter teils von weither anreisen, um dabeizusein. Für alle Fälle war auch diesmal das Deutsche Rote Kreuz dabei. Standesgemäß hatte sich sogar die DRK-Reiterstaffel hoch zu Ross in den Zug eingereiht. Der Zuspruch ermuntert den Verein und seine Unterstützer, weiterzumachen. Die zehnte Auflage der Veranstaltung, die die im Jahr 2000 wiederbelebte Tradition der „Bogenritte“ fortführt, will vorbereitet sein.

Die Pins sind ab sofort bei Warendorf Marketing erhältlich.

Ehrenamt

Von Fahrer bis Schülerlotse

Warendorf (gl). Die Ehrenamtsbörse der Bürgerstiftung sucht für verschiedene Tätigkeiten Menschen, die sich engagieren möchten. Folgende freie Stellen gibt es derzeit:

- ☐ Schülerlotsen für die Overbergschule
- ☐ OGS-Betreuung von einzelnen Kindern
- ☐ Nähhilfe/Assistenz zur Unterstützung von Flüchtlingen
- ☐ Hilfe bei Gartenarbeit/kleinen Reparaturen im Frauenhaus
- ☐ Mitarbeiterin im Verein Babykorb Warendorf
- ☐ Lehrer für den Verkehrsunterricht für Flüchtlinge
- ☐ Fahrer und Mitarbeiter für den Warenkorb

Interessierte können sich bei der Ehrenamtsbörse Warendorf, Oststraße 43 unter ☏ 02581/9591921 melden. Springt der Anrufbeantworter an, rufen die Mitarbeiter der Börse zurück. Per E-Mail sind sie zu erreichen unter info@ehrenamt-warendorf.de.

Josephs-Hospital

Darf jederzeit auf ihrem Flügel spielen: Anne Birkemeyer (sitzend) mit ihrem Vater Frank Birkemeyer (links), dem stellv. Vorstandsvorsitzendem des Josephs-Hospitals, Oliver Lohmann, dem Vorstandsvorsitzenden Peter Goerdeler und dem Ärztlichen Direktor Dr. Thomas Dorsel (v. l.). Anne Birkemeyers Flügel steht nun als Dauerleihgabe in der Eingangshalle des Krankenhauses.

Flügel erfüllt Plan für die Eingangshalle

„Warendorf (gl). Die Idee ist nicht neu: Schon in den ersten Bauplan für die im Jahr 2012 fertiggestellte Eingangshalle des Warendorfer Krankenhauses hatten die Architekten einen Flügel eingezeichnet. Die Akustik der Halle eigne sich prima zur musikalischen Unterhaltung für Patienten und Besucher, waren sich Bauherr und Planer schon seinerzeit einig. Durch einen glücklichen Zufall konnte aus dem Plan nun Wirklichkeit werden.

Unternehmensberater Frank Birkemeyer aus Gelsenkirchen erfuhr bei einem Beratungsauftrag für das Josephs-Hospital von dem lange gehegten Wunsch nach einem Klavier für das Krankenhaus und konnte helfen. Seine 16-jährige Tochter Anne hatte von der Nachbarin den Munck-Flügel geschenkt bekommen, nach einem Umzug der Familie war jedoch kein Platz mehr für das voluminöse Musikgerät vorhanden.

Krankenhaus-Chef Peter Goerdeler freut sich über das Instrument. „Studien belegen, dass Musik den Heilungsverlauf positiv beeinflussen kann. Mit unserer Musiktherapie für Schmerzpatienten und jetzt mit diesem tollen Instrument sind wir da auf einem guten Weg“, sagt er.

Der Flügel ist allerdings kein Geschenk, sondern eine Dauerleihgabe, das ist allen Beteiligten wichtig. Spätestens, wenn die 16-jährige Besitzerin in ihrer zukünftigen eigenen Wohnung einen Platz für das Instrument fände, würde es zu ihr zurückkehren.

Auch wenn es bereits erste „Konzerte“ gegeben hat, sucht das Krankenhaus Klavierspieler, die auf ehrenamtlicher Basis gekonnt, aber natürlich nicht zwingend professionell musikalische Unterhaltung bieten. Wer Lust hat, kann sich einfach bei Tobias Christof Dierker melden – unter ☏ 02582/201017 oder per E-Mail an t.dierker@jhwaf.de.

Kalenderblatt

Dienstag, 16. August

Namenstage: Stephan von Ungarn, Altfrid, Christian

Tagesspruch: Ein alter Fuchs ist schwer zu fangen.
Deutsches Sprichwort

Gedenktage: 1886 Ramakrishna, indischer hinduistischer Mystiker (Erneuerer des Hinduismus), gestorben. 1956 Verfilmung von Carl Zuckmayers Drama „Der Hauptmann von Köpenick“ mit Heinz Rühmann in der Titelrolle uraufgeführt.

Polizei

Zeugen gesucht für Fahrerflucht

Warendorf (gl). Nach Hinweisen zu einer Fahrerflucht sucht die Polizei. Beschädigt worden ist ein Auto am Montag zwischen 7.45 und 8.30 Uhr auf der Dreibrückenstraße. Ein bislang nicht identifizierter Fahrzeugführer fuhr gegen einen braunen 2er-BMW, der in Höhe der Sparkasse am Fahrbahnrand stand. Trotz des Schadens an der vorderen linken Seite kümmerte sich der Verursacher laut Polizei nicht weiter darum.

Hinweise unter ☏ 02581/941000 oder per E-Mail an Poststelle.warendorf@polizei.nrw.de

20. August

Malteser im Rettungseinsatz

Warendorf (gl). Wie in den vergangenen Jahren übernehmen die Warendorfer Malteser anlässlich des Festgottesdienstes in St. Laurentius am Samstag, 20. August, den Sanitätsdienst. Ab 17 Uhr werden sie mit dem Rettungstransportwagen (RTW) vor dem Hauptportal der Laurentiuskirche erreichbar sein. Auch während der anschließenden Illumination der Innenstadt sind sie dort für Notfälle im Einsatz.

28. August

Tag der offenen Tür beim CVJM

Warendorf (gl). Der CVJM Warendorf lädt ein zum Tag der offenen Tür. Er findet statt am Sonntag, 28. August, von 14.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen des CVJM an der Freckenhorster Straße 2-4. Unter anderem gibt es einen Bücherflohmarkt, ein Kuchenbuffet und Hüpfburgen.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail ..... waf@die-glocke.de
Telefon ..... (0 25 81) 93 10 - 20
Telefax ..... - 29
Peter Wild (Leitung) ..... - 21
Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) ..... - 40
Rolf Austrup ..... - 25
Axel Ebert ..... - 26
Jürgen Edelkötter ..... - 22
Nicole Fenneker ..... - 27
Rita Kleigrewe ..... - 24
Julia Stempfle ..... - 23

Lokalsport
E-Mail .. waf-sport@die-glocke.de
Christian Havelt ..... - 30
Telefax ..... - 29

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Markt 17
48231 Warendorf
Postfach 110353
48205 Warendorf

Servicecenter
Aboservice
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de